

Das meistreproduzierte Foto der Schweiz

RORSCHACH. Über eine Milliarde Kopien existieren von einem Bild, das der in Rorschach geborene Fotograf Ernst Scheidegger aufnahm. Das erfuhren die Mitglieder des Kunstvereins Rorschach im Referat von Christian Dettwiler, das der Hauptversammlung vorausging.

Kein Picasso-Foto wegen Hund

Gemeint ist das Porträt von Alberto Giacometti auf der Hunderternote. Scheidegger, ein langjähriger Freund Giacomettis, fand über diesen Kontakt zu bedeutenden Künstlern wie Corbusier, Max Bill, Jean Arp oder Georges Braques. Scheideggers Fähigkeit, Bilder ohne Kunstlicht zu gestalten, wurde von Künstlern für Atelieraufnahmen hochgeschätzt. Nur von Pablo Picasso findet sich kein Bild im Scheidegger-Archiv, das Christian Dettwiler einige Jahre betreute. Der Grund: Beim Treffen für die Aufnahmen empfing der Hund von Picasso jenen von Scheidegger so unfreundlich, dass Scheidegger beleidigt in sein Auto stieg und nie wieder bei Picasso aufkreuzte. Dettwiler betonte, es bedeute einen enormen Aufwand, das Bildmaterial zu erhalten und nutzbar zu machen. Allein von Scheidegger existieren über 50 000 Negative, viele aus asiatischen Ländern wie Afghanistan, Vietnam oder Burma.

Wechsel im Vorstand

An der anschliessenden Hauptversammlung warf Präsident Peter Hirzel im Jahres-

bericht einen Blick zurück auf die Aktivitäten des Vereins. Dazu gehörten die interessanten und durchwegs gut besuchten Referate, die Exkursion auf die Reichenau, die Kulturreise in den süddeutschen Raum und der traditionelle Weihnachtsanlass. Bei der Rechnungsabnahme konnte Margrit Zuberbühler einen Überschuss ausweisen; dank eines Beitrags aus der Verena Kaiser Stiftung an die Jahresgabe. Dennoch wird, auch im Hinblick auf das 100-Jahr-Jubiläum, eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags um 10 auf 60 Franken unumgänglich. Die Mitglieder zeigten Verständnis.

Nach zehn Jahren engagierter Mitarbeit im Vorstand trat Vroni Enzler zurück. Sie wurde mit einem Geschenk und einem warmen Applaus verabschiedet. Neu gewählt wurde Ruth Vögeli aus Thal. (rst./cot)



Bild: pd

Das Porträt von Giacometti nahm Ernst Scheidegger auf.